

Juni 2018

Fachbrief Nr. 07

Moderne Fremdsprachen

Chinesisch, Englisch, Französisch, Hebräisch, Italienisch, Japanisch, Neugriechisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Türkisch

Die übergreifenden Themen des Rahmenlehrplans 1-10

Die Fachverantwortlichen werden gebeten, den Fachbrief den unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen in geeigneter Form zur Verfügung zu stellen. Zeitgleich wird er ins Netz gestellt unter:

http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fachbriefe_bln.html

Ihr Ansprechpartner in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie:

Autorinnen des Fachbriefs: Sabine Luthe, Franziska Streiber

Ansprechpersonen in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie:

Fachaufsicht Englisch und Koordination für alle Fremdsprachen: Sabine Luthe (sabine.luthe@senbjf.berlin.de)

Fachaufsicht Französisch: Sabine Buck (sabine.buck@senbjf.berlin.de)

Fachaufsicht Spanisch: Hartmut B. Reckersdrees (hartmut.reckersdrees@senbjf.berlin.de)

Inhalt

- 1. Die übergreifenden Themen – eine kurze Einführung**
- 2. Die übergreifenden Themen im Schulalltag**
- 3. Die übergreifenden Themen im Fremdsprachenunterricht**

Anlagen

- Übersicht über die Einbettung der übergreifenden Themen in den verschiedenen Jahrgängen im Fach (Leermaske)
- Übersicht über die Verknüpfungsmöglichkeiten der übergreifenden Themen mit den Themen und Inhalten des Fachteils C Moderne Fremdsprachen des Rahmenlehrplans 1-10

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

das erste Schuljahr nach Inkrafttreten des Rahmenlehrplans 1-10 nähert sich dem Ende. Inzwischen haben die Schulen ihr neues schulinternes Curriculum erprobt und konkrete Erfahrungen mit den Anforderungen des neuen Rahmenlehrplans gesammelt. Zu den Innovationskernen des neuen Rahmenlehrplans 1-10 zählen die Basiscurricula Sprach- und Medienbildung, die in allen Unterrichtsfächern Beachtung finden sollen. Die Integration der übergreifenden Themen (ÜT) in die einzelnen Fächer stellt für viele Kollegien eine besondere Herausforderung dar. Aus diesem Grund widmet sich dieser Fachbrief für die modernen Fremdsprachen ausschließlich diesen Themen. Als Ergänzung zu den Informationen im Rahmenlehrplan möchten wir Ihnen Tipps und Anregungen geben, wie Sie die übergreifenden Themen in den Fremdsprachenunterricht integrieren und die Kompetenzen, die im Zusammenhang mit den ÜT erworben werden sollen, entwickeln bzw. weiterentwickeln können. Zunächst erfolgt eine kurze Einführung zu den übergreifenden Themen. Im Anschluss daran finden Sie Vorschläge, wie die übergreifenden Themen im Schulalltag umgesetzt werden können und abschließend erhalten Sie konkrete Hinweise zur systematischen Integration der übergreifenden Themen in den Fremdsprachenunterricht.

1. Die übergreifenden Themen – eine kurze Einführung

Die übergreifenden Themen sind für Schülerinnen und Schüler als Individuum und als Teil der Gesellschaft relevante Themen. Sie sind ein Spiegel des Lebens. Sie greifen Zusammenhänge und Probleme auf, die Kinder und Jugendliche im Alltag beschäftigen und bieten so eine Vielzahl an Sprech- und Schreibenanlässen. Kommunikativer Fremdsprachenunterricht lebt von der Auseinandersetzung mit der Lebenswelt der Lernenden und eignet sich somit ideal für die inhaltliche Auseinandersetzung mit den übergreifenden Themen und die Förderung der entsprechenden Kompetenzen. Aber die ÜT sollen nicht nur einen inhaltlichen Beitrag zum Fach leisten, denn Aufgabe der Schule ist es auch, die Lernenden zu befähigen und ihre Bereitschaft zu stärken, Beziehungen zu anderen Menschen nach den Grundsätzen der Achtung und Toleranz, der Gerechtigkeit und Solidarität zu gestalten und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Die übergreifenden Themen unterstützen dementsprechend, neben der Vermittlung relevanter, lebensnaher Inhalte, auch die Wertebildung von Kindern und Jugendlichen.

Sieht man sich die Themen und den angestrebten Kompetenzerwerb genau an, wird deutlich, dass in seltenen Fällen eine inhaltliche Erweiterung der Themen des Fremdsprachenunterrichts notwendig ist. Vielmehr sind Aspekte der übergreifenden Themen bereits in die inhaltlichen Vorgaben des Fachteils C Moderne Fremdsprachen integriert. Mit der Ausweisung der ÜT im Rahmenlehrplan wird angestrebt, den 13 Themen einen höheren Stellenwert im Unterricht zu geben bzw. eine bewusste und systematische Einbettung in den Schulalltag zu erreichen. Die folgende Übersicht fasst kurz zusammen, was die Schülerinnen und Schüler durch die Auseinandersetzung mit den übergreifenden Themen in der Schule lernen sollen.



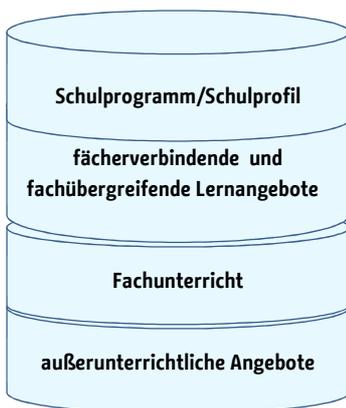
Die übergreifenden Themen – eine Übersicht

Übergreifendes Thema	Schülerinnen und Schüler lernen ...
Berufs- und Studienorientierung	ihre Studien- und Berufswahl eigenverantwortlich zu treffen.
Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)	die soziale, geschlechtliche, altersbezogene, körperliche, geistige, ethnische, sprachliche, religiöse und kulturelle Vielfalt unserer und anderer Gesellschaften kennen und wertschätzen.
Demokratiebildung	verantwortungsvoll an gesellschaftlichen und politischen Meinungsbildungsprozessen teilzunehmen und gemeinsam mit anderen gesellschaftliche Herausforderungen friedvoll zu meistern.
Europabildung in der Schule	zu einem gelingenden Leben in Europa und der Welt beizutragen.
Gesundheitsförderung	ein Bewusstsein für eine gesundheitsfördernde Lebensweise zu entwickeln.

Gewaltprävention	persönliche und soziale Kompetenzen zu nutzen und gewaltfrei zu kommunizieren.
Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)	sich mit Normen und Werten der Gleichberechtigung der Geschlechter auseinandersetzen und Strategien zu entwickeln, um Benachteiligungen zu vermeiden.
Interkulturelle Bildung und Erziehung	sich auf der Grundlage ihrer Kenntnisse über andere Kulturen wertschätzend und erfolgreich im eigenen Umfeld und in einem globalen Zusammenhang zu bewegen und ihre interkulturelle Kompetenz für die eigene persönliche und berufliche Zukunft zu nutzen.
Kulturelle Bildung	aktiv am kulturellen Leben unserer Gesellschaft teilzunehmen. Sie üben sich dabei auch im Umgang mit anderen Kulturen.
Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung	sich umsichtig und sicherheits- und gefahrenbewusst im Verkehr zu verhalten. Sie lernen die Auswirkungen des Verkehrs und ihres Handelns auf die Gesundheit, die Umwelt und das Klima kennen. Sie beteiligen sich erfolgreich am Erhalt unserer Umwelt und an der Gestaltung einer zukunftsfähigen Mobilität und Verkehrsumwelt.
Nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen	wie das Leben auf dieser Welt für alle lebenswert bleiben kann und wie sie dies durch soziales, politisches, ökologisches und wirtschaftliches Handeln unterstützen können.
Sexualerziehung/ Bildung für sexuelle Selbstbestimmung	Wissen über den menschlichen Körper und seine Funktionen bezüglich der Sexualität und Fortpflanzung kennen und nutzen dieses für ein vorurteilsfreies Miteinander mit anderen Menschen.
Verbraucherbildung	eigenständige und verantwortungsbewusste Verbraucherinnen und Verbraucher zu werden.

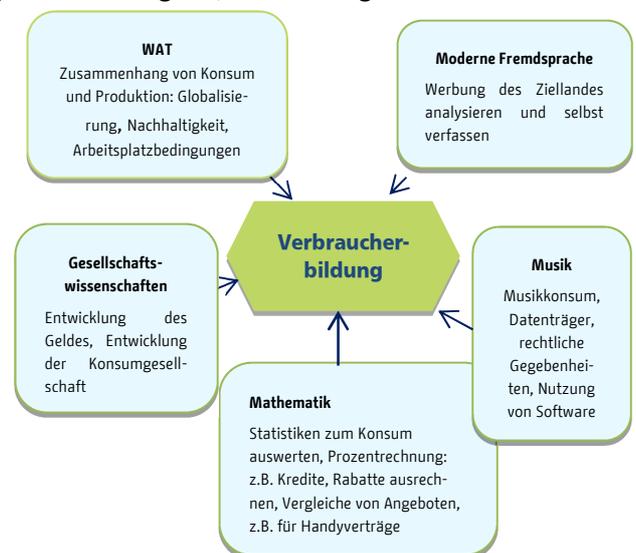
Sicherlich sind Ihnen sofort einige Möglichkeiten eingefallen, wie sich die o. g. Kompetenzen in Ihrem Unterricht fördern bzw. weiterentwickeln lassen. Bevor auf Möglichkeiten der Einbeziehung der übergreifenden Themen in den Fremdsprachenunterricht näher eingegangen wird, soll im Folgenden zunächst aufgezeigt werden, wie die übergreifenden Themen allgemein im Schulalltag umgesetzt werden können.

2. Die übergreifenden Themen im Schulalltag



Die übergreifenden Themen werden auf allen Ebenen der Schule, über Jahrgänge hinweg und in allen Fächern implementiert. Schulen können bezüglich der Umsetzung der Themen selbstverständlich Prioritäten setzen. Viele Schulen greifen bereits in ihrem Schulprofil einen Aspekt eines übergreifenden Themas auf, wie beispielsweise die Berliner Klimaschulen, die sich intensiv mit dem Thema Klimaschutz (üT Nachhaltigkeit/Lernen in globalen Zusammenhängen) auseinandersetzen. Häufig werden an Schulen außerdem Projekte angeboten, die ein übergreifendes Thema über einen kürzeren oder

längeren Zeitraum aus der Perspektive verschiedener Fächer betrachten (siehe Schaubild rechts: üT Verbraucherbildung). Insbesondere für Projekte steht eine Vielzahl an außerschulischen Partnern zur Verfügung, die die Lernenden durch Expertenwissen und Authentizität für das Thema begeistern können. Selbstverständlich können sich auch außerunterrichtliche Angebote im Rahmen des Ganztages, wie Arbeitsgemeinschaften oder Clubs, mit den übergreifenden Themen beschäftigen.



Kern des Schulalltags ist jedoch der Fachunterricht und die übergreifenden Themen sollen sich vor allem in diesem widerspiegeln. Besonders effektiv sind dabei auch fachübergreifende Unterrichtsangebote, da, ähnlich wie in Projekten, Synergieeffekte erzielt werden können. Hierbei widmen mehrere Fächer über einen festgelegten Zeitraum einen Teil Ihrer Unterrichtszeit der Auseinandersetzung mit einem übergreifenden Thema. Eine Organisationsmöglichkeit verdeutlicht dieses Beispiel eines Stundenplans für eine 8. Klasse (Beispiel rechts). Grün markiert sind hier die Fächer und die entsprechenden Wochenstunden, die über einen Zeitraum (z.B. sechs Wochen) zur Bearbeitung eines übergreifenden Themas aus der Perspektive verschiedener Fächer genutzt werden sollen.

Std.	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.	Deutsch 1(4)	Geschichte/SK 1(2)	Mathematik 4(4)	NaWi 3(4)	
2.	NaWi 1(4)	Deutsch 2(4)	Sport 2(3)	Kunst/Musik 3(3)	NaWi 4(4)
3.	1. Fremdsprache 1(3)	NaWi 2(4)	Geografie 1(1)	Deutsch 3(4)	1. Fremdsprache 3(3)
4.	Mathematik 1(4)	Ethik 1(2)	Mathematik 3(4)	Deutsch 4(4)	Geschichte/Sk 2(2)
5.	Mathematik 2(4)	Kunst/Musik 1(3)	Kunst/Musik 2(3)	Ethik 2(2)	Sport 3(3)
6.	Sport 1(3)	2. Fremdsprache 1(4)	2. Fremdsprache 3(4)	Profilstunde 1(3)	Profilstunde 3(3)
7.	1. Fremdsprache 2(3)	2. Fremdsprache 2(4)	2. Fremdsprache 4(4)	Profilstunde 2(3)	

Wie werden Schulen bei der Implementierung der übergreifenden Themen unterstützt?

Auf verschiedenen Ebenen erhalten Schulen Unterstützung bei der Implementierung der übergreifenden Themen. Zahlreiche Fachtage und Fortbildungen sowie Materialien werden durch das LISUM, die Senatsverwaltung für Bildung und teilweise in Kooperation mit den Berliner Universitäten angeboten. Darüber hinaus unterstützen die Schulberaterinnen und -berater Schulen und Fachbereiche individuell auf Anfrage. Bis 2020 werden zu allen übergreifenden Themen Orientierungs- und Handlungsrahmen erarbeitet, die ausführlich den jeweiligen Kompetenzerwerb darstellen. Auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg finden Sie schon jetzt Handreichungen zu den übergreifenden Themen, in denen Sie zum Teil auch Beispiele für die Umsetzung des jeweiligen Themas im Fremdsprachenunterricht finden, z.B.:

https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/themen/berufs-_und_studienorientierung/Berufs-und-Studienorientierung_Land_Brandenburg_2018.pdf

[http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/fachbriefe-bl/fachbriefe-uebergreifend/.](http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/fachbriefe-bl/fachbriefe-uebergreifend/)

Für Fragen stehen Ihnen per E-Mail außerdem die jeweiligen Ansprechpersonen in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie zur Verfügung.

Übergreifendes Thema	Ansprechpersonen (Referat II B)
Berufs- und Studienorientierung	Fr. Dr. Schlösser (II B 5) Jana.Schloesser@senbjf.berlin.de
Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)	Hr. Dr. Brendebach (II B 4) Martin.Brendebach@senbjf.berlin.de
Demokratiebildung	Hr. Dr. Brendebach (II B 4) Martin.Brendebach@senbjf.berlin.de
Europabildung in der Schule	Hr. Dr. Brendebach (II B 4) Martin.Brendebach@senbjf.berlin.de
Gesundheitsförderung	Fr. Dr. Schlösser (II B 5) Jana.Schloesser@senbjf.berlin.de
Gewaltprävention	Hr. Dr. Brendebach (II B 4) Martin.Brendebach@senbjf.berlin.de
Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)	Hr. Dr. Brendebach (II B 4) Martin.Brendebach@senbjf.berlin.de
Interkulturelle Bildung und Erziehung	Fr. Luthe (II B 3) Sabine.Luthe@senbjf.berlin.de
Kulturelle Bildung	Fr. Wagner (II B 2) Christiane.Wagner@senbjf.berlin.de
Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung	Hr. Dr. Brendebach (II B 4) Martin.Brendebach@senbjf.berlin.de
Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen	Hr. Dr. Brendebach (II B 4) Martin.Brendebach@senbjf.berlin.de
Sexualerziehung/Bildung für sexuelle Selbstbestimmung	Fr. Dr. Schlösser (II B 5) Jana.Schloesser@senbjf.berlin.de
Verbraucherbildung	Fr. Dr. Schlösser (II B 5) Jana.Schloesser@senbjf.berlin.de

3. Die übergreifenden Themen im Fremdsprachenunterricht

Wie das nachfolgende Beispiel veranschaulicht, werden im Fachteil C Moderne Fremdsprachen des Rahmenlehrplans 1-10 für alle vier Themenfelder Verknüpfungsmöglichkeiten mit den übergreifenden Themen aufgezeigt.

C Moderne Fremdsprachen

3.1 Themenfeld: Individuum und Lebenswelt

Im Vergleich der eigenen Lebenswelt mit der von Jugendlichen aus den Zielsprachenländern werden unterschiedliche Werte und Lebensweisen bewusstgemacht und auf der Basis eines respektvollen Miteinanders reflektiert. Es werden dabei auch die übergreifenden Themen Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity), Interkulturelle Bildung, Gesundheitsförderung, Mobilitätsbildung, Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming) sowie Verbraucherbildung berücksichtigt.

Thema: Persönlichkeit

Inhalte	Vertiefungsmöglichkeiten
<ul style="list-style-type: none"> - Personenbeschreibung, der menschliche Körper, individuelle Merkmale, Kleidung - eigene Biografie, Selbstbild, Identität - Interessen, Hobbys, Aktivitäten - Sport, Gesundheit, Suchtgefahren - Lebensentwürfe, Träume und Hoffnungen - Vorbilder, Berühmtheiten 	<ul style="list-style-type: none"> - Biografien berühmter Persönlichkeiten - Migration und Identität - besondere Sportarten

ÜT im Themenbereich

Interkulturelle Bildung

Gesundheitsförderung

Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt

Um eine nachhaltige Förderung der Kompetenzen, die im Zusammenhang mit den übergreifenden Themen entwickelt werden sollen, zu erreichen, ist eine abgestimmte Einbettung der Themen über die Schuljahre hinweg notwendig. Absprachen zwischen den einzelnen Jahrgängen sind sinnvoll, um die Themen immer wieder, altersentsprechend und aus verschiedenen Blickwinkeln aufzugreifen. Die Übersicht (auch als Leer-
maske im Anhang) zeigt beispielhaft anhand der Themen und Inhalte des Fachteils C Moderne Fremdsprachen, wie eine solche Systematisierung z.B. für die 1. oder 2. Fremdsprache gelingen kann.

Die Einbettung der übergreifenden Themen in den Inhalten des Fachteils C Moderne Fremdsprachen

Übergreifendes Thema	Inhalt im Jg. 7	Inhalt im Jg. 8	Inhalt im Jg. 9	Inhalt im Jg. 10
Berufs- und Studienorientierung	Interessen, Hobbies	Träume und Hoffnungen	Berufspläne, Praktika	Berufspläne
Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)	Familie	Identität	Verhältnis der Generationen	Lebenskonzepte
Demokratiebildung	Regeln/Normen des Zusammenlebens	Öffentliche Institutionen	Vergleich politischer Systeme	Gruppendynamik
Europabildung in der Schule	Nationalitäten, Sprachen	Identität	für die Gegenwart bedeutsame historische Ereignisse und Entwicklungen	Arbeitsmarkt im In- und Ausland
Gesundheitsförderung	Nahrungsmittel	Essgewohnheiten	gesunde Ernährung	Suchtgefahren
Gewaltprävention	Regeln des Zusammenlebens	Mobbing	Mobbing	Gruppendynamik
Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)	Stereotype	Freunde, Partnerschaft	Verhältnis d. Geschlechter	Arbeits- und Rollenverteilung
Interkulturelle Bildung und Erziehung	Essgewohnheiten	ethnische und/oder religiöse Zugehörigkeiten	Lebenskonzepte	Verhältnis d. Geschlechter
Kulturelle Bildung	Sehenswürdigkeiten	Film	Musik	Literatur

Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung	Schulweg	Wohnumfeld, Treffpunkte	Verkehrsmittel	Infrastruktur
Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen	Stadt und Land	Mensch und Natur	Umweltschutz	Globalisierung, Nationale Identitäten
Sexualerziehung/Bildung für sexuelle Selbstbestimmung	Personenbeschreibung	der menschliche Körper	Selbstbild	Liebe und Partnerschaft
Verbraucherbildung	Einkaufen	Preisvergleich	Werbung	Verbraucherschutz

Wie werden die übergreifenden Themen in die Jahresplanung integriert?

Der moderne Fremdsprachenunterricht lebt von der Auseinandersetzung mit der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler. In diesem Sinne sind viele Aspekte der übergreifenden Themen des Rahmenlehrplans bereits Bestandteil des Fremdsprachenunterrichts. In Jahrgangsstufe 10 wird in Lehrwerken im Fach Englisch beispielsweise häufig das Thema Globalisierung behandelt, das sich in das üT Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen einordnen lässt. In vielen Fällen geht es daher lediglich um eine Bewusstmachung der bereits im Fremdsprachenunterricht integrierten übergreifenden Themen. Mit der folgenden Übersicht möchten wir Ihnen Anregungen geben und beispielhaft aufzeigen, wie die übergreifenden Themen konkret vermittelt werden können.

Praktische Anregungen zur Integration der übergreifenden Themen im Fremdsprachenunterricht

Übergreifendes Thema	Konkretisierung	Kompetenzerwerb/Werte Vermittlung
Berufs- und Studienorientierung	<ul style="list-style-type: none"> - Verfassen von Lebensläufen und Bewerbungen in der Zielsprache - Internet-Recherche zu Möglichkeiten für Praktika, Sprachkurse, <i>work and travel</i> im Zielland 	z.B. Fähigkeiten, sich auf dem globalen Arbeitsmarkt zu orientieren
Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)	- US-Serie <i>Modern Family</i> : Analyse der Charaktere/ des der Serie zugrunde liegenden Konzeptes von Familie	z.B. Auseinandersetzung mit verschiedenen Familienkonzepten
Demokratiebildung	<ul style="list-style-type: none"> - Recherche zum Thema Demokratiebildung in der Schule in Zielländern - Rollenspiel (z.B. Klassenrat) in der Zielsprache durchführen - politische Systeme als Ursachen für Migration aus Zielländern (z.B. Kongo, Mexiko, Nigeria) 	z.B. die Auseinandersetzung mit Modellen von Partizipation und Mitbestimmung in anderen Ländern
Europabildung in der Schule	<ul style="list-style-type: none"> - Europa-Party in der Schule initiieren: <ul style="list-style-type: none"> - Plakate mit Informationen zum Land erstellen - typische Gerichte zubereiten und anbieten - typische kulturelle Angebote machen (Spiele, Musik) - Quiz-Rallye durch die Länderstände durchführen 	z.B. Auseinandersetzung mit Kultur, Bräuchen und Traditionen anderer europäischer Länder
Gesundheitsförderung	<ul style="list-style-type: none"> - typische Gerichte eines Ziellandes recherchieren und zubereiten - Rezeptesammlung typischer Gerichte eines Ziellandes erstellen: Nährstoffanalysen durchführen 	z.B. Auseinandersetzung mit Essgewohnheiten in anderen Kulturen und deren Beitrag zur gesunden Ernährung
Gewaltprävention	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung von Foto-Stories zu Themen wie: <ul style="list-style-type: none"> - bullying - cyberbullying - ... - "Say no to bullying" (Leseverstehen) https://learnenglishkids.britishcouncil.org/en/reading-practice/say-no-bullying 	z.B. die Auseinandersetzung mit Formen mangelnder Empathiefähigkeit und Perspektivwechseln
Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender)	<ul style="list-style-type: none"> - Verwendung von geschlechtergerechter Sprache in Zielländern: Internetrecherche - Geschlechtsstereotype in Zielländern/Werbung 	z.B. die Auseinandersetzung mit Formen der Geschlechterstereotypisierung

<p>Mainstreaming)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Always #LikeAGirl https://www.youtube.com/watch?v=XjJQBjWYDTs - Reinforcing Gender Stereotypes Through Advertising https://www.youtube.com/watch?v=DZlPifzyklg - Inspirando un futuro sin estereotipos https://www.youtube.com/watch?v=pJvJo1mxVAE 	
<p>Interkulturelle Bildung und Erziehung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Schulregeln im Zielland: https://learnenglishkids.britishcouncil.org/en/grammar-videos/school-rules - Kleines „Survival“-Wörterbuch für Auslandsaufenthalte (z.B. bei Gastfamilien) erstellen - Kleinen „Zielland-Knigge“: wie verhalte ich mich in ... richtig? erstellen (z.B. Tipps aus dem Lehrbuch in Kompendium zusammenfassen) 	<p>z.B. die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Herangehensweisen an Erziehung in Zielländern</p> <p>z.B. die Beschäftigung mit unterschiedlichen Umgangsgewohnheiten/Verhaltenskodexen in anderen Ländern</p>
<p>Kulturelle Bildung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Filme, Romane, Musik, etc. aus den Zielländern 	<p>z.B. die Auseinandersetzung mit der Präsentation der Lebenswelt der Zielländer in künstlerischen Werken</p>
<p>Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kleinen „Stadtviertelplan“ mit Tipps für die Partnerklasse in Zielsprache erstellen (Smartphone-Version: Messenger-Dienst nutzen und Nachrichten mit Informationen, Wegbeschreibungen und Fotos von relevanten Orten in die Gruppe einstellen) <ul style="list-style-type: none"> - Broschüre mit kurzen Infos/ Fotos/ Wegbeschreibungen für relevante Orte zusammenstellen - Präsentation/kleine Broschüre mit Informationen zu den Berliner öffentlichen Verkehrsmitteln erstellen (für Partnerklasse) 	<p>z.B. die Beschäftigung mit dem eigenen Verkehrsverhalten</p>
<p>Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Vergleich von Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen in Deutschland und in anderen Teilen der Welt: <ul style="list-style-type: none"> - Forced To Fight: Child Soldiers In The Third World (Artikel zu Kindersoldaten in Afrika) http://faze.ca/forced-to-fight-child-soldiers-in-the-third-world/ - Kids Risking Their Lives to Reach School http://www.amusingplanet.com/2013/03/kids-risking-their-lives-to-reach-school.html - Solidaritätsbasar zur Unterstützung einer Schule, z.B. in Afrika/Südamerika in der Schule veranstalten: <ul style="list-style-type: none"> - Zubereitung traditioneller Speisen des Ziellandes - Werbeplakat/Flyer in der Zielsprache erstellen 	<p>z.B. die Beschäftigung mit Menschenrechten und Rechtsstaatlichkeit als Grundlage einer gerechten Welt</p>
<p>Sexualerziehung/Bildung für sexuelle Selbstbestimmung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Idealisierte Darstellung von Körpern in Medien: <ul style="list-style-type: none"> - Women's ideal body types throughout history https://www.youtube.com/watch?v=QQgrot7I2w4 - Women, Gender stereotypes and body image in the media https://www.youtube.com/watch?v=QQgrot7I2w4 	<p>z.B. Auseinandersetzung mit stereotypen Körperidealen</p>
<p>Verbraucherbildung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Vergleich von Werbespots aus dem Zielland mit deutschen Werbespots (Youtube) - Gestaltung von Werbepostern/Werbespots für regionale Produkte/Produkte der Schülerfirma (z.B. für Partnerklasse) 	<p>z.B. Auseinandersetzung mit Werbung und Reflexion der angewendeten Wirkmechanismen</p>

ANLAGE 1

Übersicht über die Einbettung der übergreifenden Themen in den verschiedenen Jahrgängen im Fach (Leermaske)

Übergreifendes Thema	Inhalt im Jg. 7	Inhalt im Jg. 8	Inhalt im Jg. 9	Inhalt im Jg. 10
Berufs- und Studienorientierung				
Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)				
Demokratiebildung				
Europabildung in der Schule				
Gesundheitsförderung				
Gewaltprävention				
Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)				
Interkulturelle Bildung und Erziehung				
Kulturelle Bildung				
Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung				
Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen				
Sexualerziehung/Bildung für sexuelle Selbstbestimmung				
Verbraucherbildung				

ANLAGE 2

Übersicht über die Verknüpfungsmöglichkeiten der übergreifenden Themen mit den Themen und Inhalten des Fachteil C des Rahmenlehrplans 1-10

Übergreifendes Thema	Themenfeld Fachteil C	Themen und Inhalte	
Berufs- und Studienorientierung	3.2 Gesellschaft und öffentliches Leben	Schule, Ausbildung, Arbeitswelt: Ausbildung, Studium, Arbeitsmarkt im In- und Ausland Berufe, Praktika Berufspläne, Bewerbung	
Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)	3.1 Individuum und Lebenswelt	Individuum und Lebenswelt: Personenbeschreibung, der menschliche Körper, individuelle Merkmale, Kleidung eigene Biografie, Selbstbild, Identität Interessen, Hobbys, Aktivitäten Lebensentwürfe, Träume und Hoffnungen Vorbilder, Berühmtheiten	Kontakte, Alltag und Konsum: Familie, Verhältnis der Generationen und Geschlechter Partnerschaft Rollen- und Arbeitsteilung
	3.2 Gesellschaft und öffentliches Leben	Gesellschaftliches Zusammenleben Lebensbedingungen, öffentliche Institutionen Regeln/Normen des Zusammenlebens Nationalitäten, Sprachen, kulturelle Vielfalt, ethnische und/oder religiöse Zugehörigkeiten, Lebenskonzepte, Stereotype	
	3.3 Kultur und historischer Hintergrund	Traditionen und historische Aspekte: Feiertage, Feste Essen und Trinken (regionale Küche) Persönlichkeiten Verbreitung der Zielsprache Globalisierung und nationale Identität	Kulturelle Aspekte: Musik, Film, Literatur, bildende Kunst traditionelle und aktuelle Kunstformen
Demokratiebildung	3.2 Gesellschaft und öffentliches Leben	Gesellschaftliches Zusammenleben: politisches System, öffentliche Institutionen Regeln/Normen des Zusammenlebens gesellschaftliches Engagement	
Europabildung in der Schule	3.2 Gesellschaft und öffentliches Leben	Gesellschaftliches Zusammenleben: politisches System, öffentliche Institutionen Regeln/Normen des Zusammenlebens gesellschaftliches Engagement Schulpartnerschaften, Austauschprogramme	
Gesundheitsförderung	3.1 Individuum und Lebenswelt	Persönlichkeit: Personenbeschreibung, der menschliche Körper, Sport, Gesundheit, Suchtgefahren	Kontakte, Alltag und Konsum: Tagesablauf, Nahrungsmittel, Essgewohnheiten, gesunde Ernährung, Rezepte, Formen der Ernährung
Gewaltprävention	3.2 Gesellschaft und öffentliches Leben	Gesellschaftliches Zusammenleben Regeln/Normen des Zusammenlebens Mobbing digitale und analoge Medien	
Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)	3.1 Individuum und Lebenswelt	Persönlichkeit: eigene Biografie, Selbstbild, Identität Lebensentwürfe, Träume und Hoffnungen	Kontakte, Alltag, Konsum: Familie, Verhältnis der Generationen und Geschlechter Liebe, Partnerschaft Rollen- und Arbeitsteilung

Interkulturelle Bildung und Erziehung	3.1 Individuum und Lebenswelt	Persönlichkeit: eigene Biografie, Selbstbild, Identität	Kontakte, Alltag, Konsum: Familie, Verhältnis der Generationen und Geschlechter Freunde, Verabredungen, Liebe, Partnerschaft, Rollen- und Arbeitsteilung Feiern, Ereignisse Nahrungsmittel, Essgewohnheiten, Rezepte, Formen der Ernährung
	3.2 Gesellschaft und öffentliches Leben	Gesellschaftliches Zusammenleben Nationalitäten, Sprachen, kulturelle Vielfalt, ethnische und/oder religiöse Zugehörigkeiten Lebenskonzepte Stereotype	Schule, Ausbildung, Arbeitswelt: Arbeitsmarkt im In- und Ausland
	3.3 Kultur und historischer Hintergrund	Traditionen und historische Aspekte: Feiertage, Feste Essen und Trinken (regionale Küche) Persönlichkeiten Verbreitung der Zielsprache	Kulturelle Aspekte: Städte, Regionen, Sehenswürdigkeiten Musik, Film, Literatur, bildende Kunst traditionelle und aktuelle Kunstformen
Kulturelle Bildung	3.3 Kultur und historischer Hintergrund	Traditionen und historische Aspekte: Feiertage, Feste Essen und Trinken (regionale Küche) Persönlichkeiten Verbreitung der Zielsprache	Kulturelle Aspekte: Städte, Regionen, Sehenswürdigkeiten Musik, Film, Literatur, bildende Kunst traditionelle und aktuelle Kunstformen
Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung	3.1 Individuum und Lebenswelt	Wohnen und Wohnumfeld: Wohnort, Wegbeschreibung, Wohnumfeld, Fortbewegungsmittel, Verkehrsmittel, Schulweg	
Nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen	3.3 Kultur und historischer Hintergrund	Traditionen und historische Aspekte: für die Gegenwart bedeutsame historische Ereignisse und Entwicklungen Globalisierung und nationale Identität Verbreitung der Zielsprache	
	3.4 Natur und Umwelt	Regionale Aspekte: Stadt und Land geografische Gegebenheiten Tiere und Pflanzen	Umwelt und Ökologie: Wetter, Klima Mensch und Natur, Nachhaltigkeit eigener Beitrag zum Umweltschutz Erfindungen, Wissenschaft und Technik
Sexualerziehung/ Bildung für sexuelle Selbstbestimmung	3.1 Individuum und Lebenswelt	Persönlichkeit: eigene Biografie, Selbstbild, Identität	Kontakte, Alltag, Konsum: Familie, Verhältnis der Geschlechter Liebe, Partnerschaft
Verbraucherbildung	3.1 Individuum und Lebenswelt	Persönlichkeit: Personenbeschreibung, Kleidung, Interessen, Hobbys, Aktivitäten Sport, Gesundheit, Suchtgefahren	Kontakte, Alltag, Konsum: Nahrungsmittel, Essgewohnheiten, Geld, Einkaufen, Preisvergleich, Verbraucherschutz, Werbung